

DAS HERZ IST NICHT NUR EIN ORGAN

INSTALLATION

Installation im öffentlichen Raum

DIE MÜHLE Schwarzau

Raum für zeitgenössische Kunstformen 2013

Präsentiert in DIE MÜHLE Schwarzau - Raum für zeitgenössische Kunstformen 2013

Das Herz ist nicht nur ein Organ - es ist der Ursprung alles Lebens.

Das Herz zählt zu den ersten, in der embryonalen Entwicklung, angelegten Organe.

Der arabische Arzt Ibn al-Nafis (1213–1288) war der erste, der das Herz anatomisch richtig beschrieb.

Der englische Arzt William Harvey (1578–1657) zeigte, dass die Kontraktion des Herzens die Bewegung des Bluts durch den Kreislauf antreibt.

„Das Herz der Lebewesen ist der Grundstock ihres Lebens, der Fürst ihrer aller, der kleinen Welt Sonne, von der alles Leben abhängt, alle Frische und Kraft ausstrahlt.“

– aus William Harvey: Die Bewegung des Herzens und des Blutes. Lateinische Originalausgabe von 1628.

Eine Auseinandersetzung mit:

UTOPIE / KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM / WERBUNG

Grundsätzlich zu meine ersten Gedanken:

UTOPIE, wird heutzutage gerne als unausführbar betrachteter Plan, Konzept oder als Vision gesehen. Dennoch kann es aber auch als Wunschtraum, Gedanke und Idee betrachtet werden.

KUNST bezeichnet im weitesten Sinne jede entwickelte Tätigkeit, die auf Wissen, Übung, Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition gegründet ist. Kunst ist ein menschliches Kulturprodukt, das Ergebnis eines kreativen Prozesses.

WERBUNG ist die Verbreitung von Informationen in der Öffentlichkeit. Sie basiert auf dem Prinzip der Vermittlung. Der Vermittlung von Inhalten, entweder als Bild, oder als Text.

Mein emotionaler Wunschtraum, meine Utopie, wurde als Werbeslogan verpackt und illustrativ geschmückt und gestaltet. Ein Statement das für sich spricht und keiner weiteren Erklärungen bedarf.

Dennoch möchte ich erwähnt wissen das Achtsamkeit, Toleranz, Weitsichtigkeit und Liebe für mich die Grundpfeiler einer besseren Welt sind.

Die Liebe ist der Ursprung. Das Herz ist nicht nur ein Organ.

„Die Installation DIE WAND bildet den Auftakt des diesjährigen Jahresprogrammes der jungen Kulturinitiative DIE MÜHLE Schwarzau in der Südoststeiermark. Die - einer klassischen Werbetafel nachempfundene - Wand an der B73 in unmittelbarer Nähe der Mühle wird im Laufe des Programmjahres von 3 KünstlerInnen gestaltet.

Dem Konsum von materiellen Gütern wird der Konsum von Kunst entgegengestellt. Die klassische Werbetafel, welche zum Ziel hat, ein Mankobewusstsein in den RezipientInnen hervorzurufen, um diese letztlich zum Kauf von Waren zu animieren, wird zweckentfremdet.

Im Gegensatz dazu kündigt sich das Kunstwerk auf der Wand selbst an, ohne weitere Absichten zu verfolgen.“

*(Andrea Schlemmer, Kuratorin DIE MÜHLE)*